

## Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-03-0012

### US-Einrichtungen in Wiesbaden - Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 18.01.2013 -

Die USA haben beschlossen die bisherigen Hauptquartiere in Heidelberg und Mannheim in ein gemeinsames Hauptquartier in Wiesbaden zusammenzuführen und so zum Hauptquartier der U.S. Army Europe (USAREUR) auszubauen. Die Garnison soll bis Ende 2014 von Heidelberg nach Wiesbaden verlagert werden.

Dies hat verschiedene Auswirkungen und Konsequenzen für die Bevölkerung der Landeshauptstadt.

Der Ausschuss möge beschließen, der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten:

- Wie viele, der insgesamt zu erwartenden ca. 18.000 Personen, sind Soldaten, US-Zivilangestellte, Familienangehörige oder Pensionäre?
- Wann ist der Umstrukturierungsprozess der USAREUR, der Wiesbaden betrifft, voraussichtlich abgeschlossen?
- Welche begleitenden Infrastrukturmaßnahmen seitens der Stadt waren erforderlich -z. B. zusätzliches Bereitstellen von Liegenschaften, Landschaftsverbrauch - und welche Kosten entstehen voraussichtlich für Wiesbaden, z.B. durch Schaffung von Verkehrsverbindungen, Versorgungsanlagen und Entsorgungseinrichtungen?
- Welche Konsequenzen erwarten wir auf dem Wiesbadener Wohnungsmarkt? Gibt es Überlegungen seitens der Stadt Wiesbaden, diese Auswirkungen zu kompensieren um weiterhin bezahlbaren Wohnraum für die Wiesbadener Bevölkerung bereitzustellen?
- Gibt es Kooperationen o.ä., welche das Miteinander und die Integration der US-Army Angehörigen mit der Wiesbadener Bevölkerung unterstützen, wie zum Beispiel Partnerschaften im Sport- und Schulbereich? Falls ja, welche sind es und wo finden sie statt, wer nimmt daran teil?

2. eine unterstützende ökologische Baubegleitung, bzw. -überwachung zur Sicherung der ökologischen Verträglichkeit der vielfältigen Baumaßnahmen einzusetzen.

### Änderungsantrag von Linke&Piraten vom 29.01.2013

1.) Punkt 1 dritter Spiegelstrich des Antrages wird wie folgt *ergänzt*:

- Welche begleitenden Infrastrukturmaßnahmen seitens der Stadt waren erforderlich *und werden noch erforderlich sein* - z. B. zusätzliches Bereitstellen von Liegenschaften, Landschaftsverbrauch - und welche Kosten entstehen voraussichtlich für Wiesbaden, z.B. durch Schaffung von Verkehrsverbindungen, Versorgungsanlagen und Entsorgungseinrichtungen?

2.) Es wird unter Punkt 1 ein weiterer Spiegelstrich hinzugefügt:

- Wann wird ein Gesamtkonzept zur Verlegung des USAREUR vorgelegt?

**Beschluss Nr. 0003**

Der Antrag von Bündnis90/Die Grünen vom 18.01.2013 betr.

US-Einrichtungen in Wiesbaden

hat in Punkt 1 einschließlich des Änderungsantrages von Linke&Piraten vom 29.01.2013 durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

Punkt 2 des Antrages von Bündnis 90/Die Grünen

2. eine unterstützende ökologische Baubegleitung, bzw. -überwachung zur Sicherung der ökologischen Verträglichkeit der vielfältigen Baumaßnahmen einzusetzen.

wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr überwiesen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2013

Spallek  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2013

1. Dem Vorsitzenden des Ausschusses für  
Planung, Bau und Verkehr mit der Bitte um  
weitere Veranlassung zu Ziffer 2 des Hauptantrages

2. Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2013

Dezernat I  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister